

**DIE RUMPELKAMMER**

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Umzüge + Einlagerungen
- An- u. Verkauf
- Möbel-/Montageservice
- Demontagen

Heinkelstraße 32 • Weinstadt-Beutelsbach

**Halle 1 – 800 m<sup>2</sup>**  
Gebrauchtmöbel +  
Gebrauchtwaren aller Art.  
Seit 1994.

**Halle 2 – 800 m<sup>2</sup>**  
Günstige Neuware plus Gebrauchtware. Lagerverkauf: Möbel, Restposten, II. Wahl, Sonderposten.

Mo-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr • Tel. (0 71 51) 60 95 27 • Fax 99 68 22  
www.rumpelkammer.de • info@rumpelkammer.de

# Klassik neu verpackt

Das Musikfest Stuttgart steht für klassische Musik – zeigt aber auch, dass man diese durchaus modern anpacken kann.

■ Thomas Miedaner

„Bach zwischen Rum und Mojito?“ So kündigen die Macher des Musikfestes Stuttgart, die Bachakademie, ihr diesjähriges Programm unter anderem an. Und tatsächlich stolpert man beim Durchlesen des Veranstaltungsprogramms des Clubs „Im Wizemann“ durchaus über einige Programmpunkte. Denn in der Aufreihung unterschiedlicher Pop-, Hip-Hop- oder Punk-Künstler, taucht auf einmal „Bach in Blue“ oder „Türkenschlacht bei Wien 1683“ auf.

Der Plan, ein vielleicht völlig neues Publikum anzusprechen, ist also aufgegangen. Das Festival kann immerhin auf eine über 30 Jahre alte Historie zurückblicken, was aber bei weitem nicht bedeutet, dass man bei der Bachakademie auf eingestaubten Pfaden unterwegs ist. Denn man wagt sich nicht nur in Clubs, die mit klassischer Musik sonst wenig am Hut haben, sondern auch in eine urschwäbische Welt: Die Unternehmen der Stadt. Ein Markenzeichen für Stuttgart und seine Region ist sicherlich die einzigartige Dichte an mittelständischen Unternehmen, die alle auf ihrem Gebiet zur Weltmarktspitze gehören. Genau dieser Vielfalt aus schwäbischem Erfindergeist und Unternehmertum begegnet das Musikfest Stuttgart mit einem innovativen Konzertformat, der so genannten Unternehmensmusik. Sei es bei Daimler, Trumpf oder Kärcher. Am Samstag, 1. September, werden beispielsweise im



Die Aufführung „Türkenschlacht bei Wien“ wird im Wizemann zu sehen sein.

Foto: z/Guillaume Perret

Auditorium des Winnender Kärcher-Betriebes Eislers Kriegsfiel und Hindemiths Apparebit erklingen. Vorgelesen vom Dresdner Kammerchor und dem Instrumentalensemble Hans-Christoph Rademann. Die Texte spricht Tatort-Kommissar Felix Klare. Ähnlich kreativ geht es im Mercedes-Benz-Museum mit einem „Tribute to Glenn Miller“ am 7. September zu. Bei Trumpf in Ditzingen wird am 6. September Erich Kästners „Die Konferenz der Tiere“ zu hören sein. Doch zurück zum Club „Im Wizemann“: Hier wird unter dem Titel „Türkenschlacht bei Wien 1683“ am 5. September eine ausdrucksstarke Musikkultur zu hören sein, die in der Zeit des 30-jährigen Krieges entstanden ist und sich bemühte, die bedrohliche Ge-

samtlage und das tägliche Elend mit künstlerischen Mitteln zu überhöhen. Das Ergebnis war ein ungemein bildhafter, sprechender und humorvoller Instrumentalstil. Präsentiert wird es im „Wizemann“ von den Musikern des Berner Orchesters für Alte Musik „Les passions de l'Amé“, das in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, und sich als Spezialist für diese außergewöhnliche Musik einen internationalen Namen gemacht hat. Auch bei „Bach in Blue“, am 7. September in Wizemann, haben die Macher ganz tief in die kreative Kiste gegriffen: Ein Paket von Kompositionen und Konstruktionsunterlagen für Orgeln ist statt in Leipzig in der Karibik gelandet: Daniel Schmah und seine Mitstreiter haben sich mit ihrem

neuen Programm „Bach in Blue“ für Trompete, E-Violine, Posse und Hammond-Orgel ganz weit herausgewagt – und man kann definitiv gespannt sein, wie es beim Publikum ankommt. Ähnlich sieht es auch bei „Bach getanz“ am 8. September aus. Zwischen 1971 und 1973 schuf die Choreografin Marianne Vogelsang fünf Choreografien auf Stücke aus dem Klavier von Johann Sebastian Bach. Friederike Rademann, Erfinderin und Leiterin des Jugendprojekts „BachBewegt! Tanz!“ der Internationalen Bachakademie Stuttgart, wird die Choreographien im Sinne einer Werkstatt gestalten. Im ersten Teil tanzt sie die Tänze von Marianne Vogelsang, im zweiten Teil stellt sie die Arbeitsweise der berühmten

Tänzerin und Tanzpädagogin Gret Palucca vor, der Lehrerin von Marianne Vogelsang und später auch von Friederike Rademann. Eine gute Nachricht im Übrigen an alle Freunde der gewohnten Klassik – die kommen natürlich auch auf ihre Kosten. Unter dem Übergriff „Krieg und Frieden“ wird es klassische Konzerte an gewohnten Orten, wie der Stiftskirche, der Liederhalle oder dem Hospitalhof geben.

**Info** Das Musikfest Stuttgart läuft noch bis zum 9. September an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Mehr Informationen zum Fest gibt es im Internet auf der Homepage unter [www.bachakademie.de/de/musikfest-stuttgart.html](http://www.bachakademie.de/de/musikfest-stuttgart.html).

## BÜHNE

### Alles nur ein Spiel?

**Theater** ■ Eins mit dem Publikum: beim Stück „Surreale Realität“ wird nicht einfach nur eine Geschichte erzählt. Die Zuschauer betreten den Ort des Geschehens als Clubbesucher, sind direkt von Musik, Video, Tanz, Bildern und Performance umgeben und wirken daran mit. Dabei begleiten sie den Protagonisten und Jugendlichen Kaspar. Das Stück von Tobias Frühauf wird am Samstag, 1. September, um 20 Uhr im Club Zollamt, Frachtstraße 25, gezeigt. Eintritt 16 Euro. Mehr Infos gibt es unter [www.club-zollamt.de](http://www.club-zollamt.de)

## SONSTIGES

### Mahjong und Blumenkarten

**Ferienprogramm** ■ Sich die Freizeit mit Spielen zu vertreiben ist für viele eine schöne Beschäftigung. In China sind das traditionelle Mahjong oder Weiqi, das Umzingelungsschach, sehr beliebt. Und in Japan steht das Geschicklichkeitsspiel Kendama – schult Handgelenk und bereitet auf den Schwertkampf vor – hoch im Kurs. Im Zeichen dieser Spiele wird am Sonntag, 2. September, das Ferienprogramm „Mahjong und Blumenkarten“ von 14 bis 17 Uhr im Lindenmuseum veranstaltet. Der Eintritt kostet sechs Euro.

## Welch ein Fest!

**Open-Air-Kino** ■ Es ist ein Fiasko: Die Ensemblekomödie der „Ziemlich beste Freunde“-Macher „Das Leben ist ein Fest“ dreht sich um die kleinen Dramen hinter einer Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren von Paris. Kann die Feier noch gerettet werden? Am Samstag, 1. September, wird der Film ab 21 Uhr beim Sommernachtskino in Kirchheim Teck gezeigt. Um 20 Uhr gibt außerdem der Daimler Chor Stuttgart ein Konzert. Tickets für Kino und Konzert gibt es für 15 Euro an der Abendkasse. Einlass ist um 19 Uhr.

## Politik am Küchentisch

**Politik** ■ Die Bürgerbewegung „Pulse of Europe“ bringt mit ihrem neuen Format Hausparlament die europäische Politik an den Küchentisch. Wie? Jeder kann sich als Gastgeber auf der Website registrieren, bekommt ein Paket mit konkreten Fragen zu Europa, einem Gesprächsleitfaden und Abstimmungsunterlagen zugesandt und kann dann Bekannte zur Debatte zu sich nach Hause einladen. Über die Hausparlamente und die europäische Außenpolitik informiert „Pulse of Europe“ am Sonntag, 2. September, um 14 Uhr auf dem Schlossplatz.

## Batik, Bilder und Skulpturen

**Pop-Up-Store** ■ Die Kunden der Baobab Children Foundation waren sicherlich enttäuscht, dass die Batikstoffe in diesem Jahr nicht auf dem Afrika-Festival anzutreffen waren. Der Stand musste krankheitsbedingt aufgegeben werden. Deshalb freut sich die Organisation besonders, im Böhmisreutweg 2 einen Pop-Up-Store aufzumachen, und zwar am Samstag, 1. September. Batikstoffe, Bilder und afrikanische Skulpturen stehen zwischen 11 und 17 Uhr zum Verkauf.

# Es geht auch ohne

Transporte per Rad – was als belächelte Idee einiger Öko-Freaks begann, findet in der Gesellschaft stetig mehr Zuspruch. Vor allem Logistikunternehmen haben das Potenzial längst entdeckt.

Marisa Sass-Baitis  
■ Stuttgart

Sie haben zwei Reifen oder drei, Anhänger oder Transportkörbe – Lastenräder sind Alltag im Stadtbild. Vor einigen Jahren war das anders, erinnert sich Jan Lutz, einer der Initiatoren von Lastenrad-Stuttgart e.V. „Tatsächlich basiert die Idee eines nicht-kommerziellen Lastenrad-Verleihs auf Spendenbasis ursprünglich auf der Frage, warum man im Stuttgarter Verkehr damals im Gegensatz zu anderen Städten kaum welche gesehen hat.“ Das Konzept nimmt schnell Fahrt auf, der Grundstock, zwei Modelle Marke „Do it yourself“-Bausatz, hat sich zwischenzeitlich vervielfacht. Heute stehen sieben Pedelec-Modelle mit unterschiedlicher Ladekapazität plus vier große Anhänger jedem Interessenten nach online-Voranmeldung zur Verfügung.

Die Vorteile im Stadtgebiet liegen auf der Hand: Staus und Parkplatzsuche gehören weitgehend der Vergangenheit an; dank geringerer Anschaffungs- und Unterhaltskosten lassen sich gut ein paar Euros sparen. Daneben punkten Lastenräder mit positiver Umweltbilanz und nötigen den Fahrer, in freier Natur etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Dennoch ist die Akzeptanz im Alltagsverkehr eher gering. „Die Stadt hat über Jahre versäumt, allen Verkehrsteilnehmern, darunter auch Radfahrern und Fußgängern, gleiche Rechte einzuräumen und entsprechende Infrastrukturen zu schaffen“, ärgert sich Lutz. „Heute stehen wir vor der Situation, dass Radfahrer, besonders solche mit Lastenrädern, die zu



Auch „Plattsalat“ im Stuttgarter Westen liefert per Lastenrad.

Foto: Sass-Baitis

groß für Radwege sind, als Sündenböcke herhalten müssen.“ Zu langsam, zu sperrig, zu öko, lauten die Vorwürfe, die regelmäßig zu Differenzen führen. Auf der anderen Seite hat so manches Unternehmen das Transportrad für sich entdeckt: Neben Velocarr, auf dessen Flotte auch Siemens-Division Building Technologies zurückgreift, hat unter anderem der Lieferservice Foodora Fahrradkurier im Einsatz. „Das Ziel unseres Vereins besteht darin, mehr Menschen für Transportfahräder zu begeistern, indem wir Möglichkeiten bieten, unterschiedliche Modelle auszu-

probieren“, so Vereinskollege Christoph. „Langfristig hoffen wir auf eine Art Schneeballeffekt, an dessen Ende eine umweltfreundlichere Mobilität steht.“ Schon jetzt nutzen Menschen quer durch alle Bevölkerungsschichten das Angebot, um wöchentliche Einkäufe oder eine neu erworbene Waschmaschine zu transportieren, einen Umzug oder einen Ausflug zu organisieren. Besonders im letzten Jahr sei das Interesse dank finanzieller Förderung durch das Verkehrsministerium buchstäblich explodiert, erinnert sich Lutz. „Nach kurzer Zeit waren die staatlichen Töpfe leer und so manches

Transportrad fristet seitdem ein ungenutztes Dasein in Garage oder Hinterhof. Es wäre schön, wenn sich die Besitzer idealerweise bereit erklären, es zum Verleih anzubieten oder gar zu spenden.“

**Tipps** Lastenrad-Verleihstationen findet man auf [www.lastenrad-stuttgart.de](http://www.lastenrad-stuttgart.de); einen Überblick über die verschiedenen Modelle gibt der Verkehrsclub Deutschland e.V. ([www.vcd.org](http://www.vcd.org)). Do it yourself-Bauanleitungen findet man unter anderen unter [www.werkstatt-lastenrad.de](http://www.werkstatt-lastenrad.de).

## AUTOMARKT

**C 200 Kombi**, silber-met., 5-türig, Tiptronic, EZ 10/2014, 62500 km, 184 PS, Benzin, 1991 cm<sup>3</sup>, TÜV 11/2019, ABS, ESP, Airbag, Sitzheizg., el. SD, Klimaanlage, Navigationssystem, CD, Alufelgen, Anhängerkuppl., el. Sitzhöhenver., Bordcomp., Traktionskontrolle, Tempomat, Wi-Reifen, Lederausstattung, sämtliche Fahrerassistenzsysteme, Head-up Display, Partronic mit Rückfahrkamera, 27000 €, VB, ☎ (07044) 7113 ab 9 Uhr, [wg.christ@t-online.de](mailto:wg.christ@t-online.de)



**Sonstige**, Seat Mii Reference Salsa, Bj. 07/2013 HU 07/2020 26000 km 8-fach ber. Klima, Radio/CD, 5400,- € VB, ☎ (0151) 16762411

**Höchstpreise**, auch Unfall, Motorschaden, viele km, auch Sa + So, Kfz-Hdl. Tel. 07 11 / 58 45 98

## WOHNWAGEN

**Kaufe Wohnwagen** aller Art, Zustand egal, auch von Camping. Tel. 07181 / 9 94 64 65 und 01 74 / 7 75 52 63

## WOHNMOBILE

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen** 039 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## KAUFGESUCHE

**Kaufe alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibtische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemälde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie alte Reklame-Emaillenschilder.** P. Szepanski, Immenhofer Str. 13, Stuttgart, Telefon 07 11 / 6 40 50 77, Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr

**Kunsthandel Schilling** kauft Gemälde, Porzellan, Silber, Möbel, Spielzeug, Glas u. a. ganze Nachlässe, auch mit Entsorgung. Telefon: 07 11 / 24 05 86, Silberburgstr. 97, 70176 Stuttgart

**Alte Märklin-Eisenbahn**, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

**Privat kauft von Privat**  
Edelpeize, exkl. Uhren, Münzen, Bernstein/Schmuck, Antiquitäten, Porzellan, Tafelsilber, Zinn, Bronze, Näh- und Schreibmaschinen, seriöse Barz. vor Ort. Ihr Ansprechpartner Herr T. Grünholz ☎ 01 52 - 03 88 27 37

## VERSCHIEDENES

Sichere **Baumfällung**  
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-  
**! Alle Garten - Arbeiten !**  
Neu- / Umgestaltung, Baum-  
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc.!!  
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -  
**Mauerbau Terrassen**  
Einfahrten, Treppen, Zaunbau, etc.!!  
Vom Fachmann!  
**! Alles Festpreise !**  
Kostenl. Besichtigung u. Beratung  
Stgt., Tel.: 0711 / 69 82 41

## UNTERRICHT

**Tanzschule** [www.tanzschule-stuttgart.de](http://www.tanzschule-stuttgart.de)  
**Tanzen, das (Erfolgs-) Erlebnis**  
**TANZSCHULE BURGER-SCHÄFER**  
Stgt. - City 0711 / 226 40 41

**Tanzschule** [www.tanzschule-stuttgart.de](http://www.tanzschule-stuttgart.de)  
**! Hochzeitskurse !**  
**TANZSCHULE BURGER-SCHÄFER**  
Stgt. - City 0711 / 226 40 41

## BEKANNTSCHAFTEN

**Attraktive Dame gesucht.** Geschäftsmann, sportlich, schlank, emotional, leidenschaftlich und gut situiert, ist auf der Suche nach der attraktiven, charmanten, schlanken Dame bis ca. 40, mit der gewissen sinnlichen Ausstrahlung für gemeinsame Unternehmungen, wie Urlaub, gutes Essen, etc. Bin sehr gespannt auf Dich!, ☎ (0172) 4066895, bevorzugt whatsapp, E-Mail: Tabel-Tennis@gmx.de

**Er, ledig, gut aussehend, sportlich, sucht SIE, gerne Ausländerin bis 32 J.** Tel. 01 63 - 93 94 063

**ERFOLG IST KEIN ZUFALL.**